

Alfred Delp: Seligsprechungsverfahren in Vorbereitung

Von Björn Burwitz

23. Dez. 2025



PFARREI - In den vergangenen Tagen hat eine Mitteilung aus München viele Menschen in unserer Pfarrei bewegt: Für Pater Alfred Delp SJ (1907–1945) soll das Seligsprechungsverfahren konkret auf den Weg gebracht werden.

Zuständig ist hierfür die Erzdiözese München und Freising – gemeinsam mit dem Jesuitenorden, dem Delp angehörte. Da Alfred Delp in München als Jesuit und in der Pfarrseelsorge wirkte, liegt dort auch die Federführung für das Verfahren.

Eine Seligsprechung ist ein kirchenrechtliches Verfahren, das sorgfältig und in mehreren Schritten erfolgt. Zunächst wird auf diözesaner Ebene umfangreiches Material gesammelt: Schriften, Dokumente, Zeugnisse sowie die historische Einordnung seines Lebens und Wirkens. Anschließend folgt die Prüfung in Rom durch das zuständige Dikasterium; die Entscheidung liegt am Ende beim Papst.

Alfred Delp wurde am 2. Februar 1945 im Gefängnis Berlin-Plötzensee hingerichtet. Seine Asche wurde verstreut – gerade, um Erinnerung zu verhindern. Dennoch wurden seine Gefängnisschriften, Predigten und Briefe zu einer Stimme des Glaubens und der Gewissensfreiheit, die bis heute nachwirkt. Dass unsere Pfarrei seinen Namen trägt, ist Auftrag und Ermutigung zugleich: Delps Mut, sein Eintreten für Menschenwürde und sein geistlicher Realismus sprechen in unsere Zeit hinein. Die möglichen nächsten Schritte im Seligsprechungsverfahren machen deutlich: Sein Zeugnis ist nicht nur Geschichte, sondern lebendige Orientierung.

Als Pfarrei fühlen wir uns darin bestätigt, den Namen Alfred Delp tragen zu dürfen – auch und gerade deshalb, weil sein Seligsprechungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Besonders danken wir Peter Kohlgraf dafür, dass er uns diese Namensgebung ermöglicht hat. Die Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried begleitet diesen Weg im Gebet und wird ihre Gemeinden sowie die Heimat von Alfred Delp über neue Entwicklungen auf dem Laufenden halten, sobald aus München und Rom weitere konkrete Informationen vorliegen.